

Quosque iugum nostrum vis nulla subire coegit,
 295 *Subiectos michi mortales ita vivere salva*
Libertate volo, ut iam non sit servitus, immo
Libertas servire michi ...

Zunächst übersteigert Petrus den Ausspruch Alexanders, insofern bei ihm das Dienen für den Kaiser der Welt nicht nur Freiheit, sondern sogar Herrschaft (*regnare*) bedeutet; ferner erhöht er aber auch die Glaubwürdigkeit dieser Aussage, indem er sie nicht dem Regenten selbst, sondern den Gesandten der Unterworfenen in den Mund legt.

6. Alan von Lille

Um den Einfluß des geistlich-allegorischen Epos des Alanus ab Insulis auf Petrus von Eboli zu fassen, muß man sich auf das mit der 47. Particula beginnende dritte Buch konzentrieren. Das zweite Buch endet nach der schon oben im Zusammenhang mit Walter von Châtillon besprochenen Widmungsanrede an den Kaiser mit einem aus acht paarweise gereimten, akrostichischen Hexametern bestehenden Gedicht, das seinerseits durch eine kurze Prosavorrede eingeleitet wird. Schon durch diese formalen Eigentümlichkeiten scheint ein Abschluß erreicht, und der Leser wundert sich etwas, daß der Dichter danach erneut mit den gewohnten reimlosen Distichen fortfährt. Das Prooemium des dritten Buchs kündigt eine völlig neue Art der Dichtung an (1471–1474):

Desine, Calliope: satis est memorasse, quod holim
Tityrus ad fagi tegmina duxit oves.

Desine tu, Paeon, celeberrima, desine, Clio:

Sit mugisse satis commemorasse Iovem.

In Vers 1472 wird offenkundig die herkömmliche Gattung der Bukolik (repräsentiert durch die erste Ekloge Vergils) abgelehnt. Dagegen wird 1474 auf eine andere typische Ausprägung traditioneller Dichtung angespielt mit einer etwas entlegeneren Reminiszenz: *mugisse ... Iovem* bedeutet nicht, „daß Jupiter gedonnert hat“ (Übersetzung von Becht-Jördens), und es hilft auch nicht, mit Siragusa ein Komma vor *commemorasse* zu setzen (wodurch *mugisse* mit *commemorasse* koordiniert wäre und dann wohl auf den Dichter bezogen werden müßte). Vielmehr spielt *mugisse* auf die lautlichen Äußerungen des beim Raub der Europa in einen Stier verwandelten Juppiter an (vgl. ThLL 8, 2, 1558, 72–75), und die Prägnanz des Ausdrucks, die die ganze mythologische Episode auf den Umstand „*Iovem mugisse*“ verkürzt, hat spätantike Vorbilder: Bei Claud. carm. 10 (epithalam. Hon. Aug.), 112 f. fragt die